



Einige große Musiker haben ihre Karriere auf der Straße begonnen. Der britische Rockstar Rod Stewart etwa spielte in den sechziger Jahren als Teenager in Paris und bezeichnet diese Zeit als die schönste seines Lebens. Auch auf deutschen Bürgersteigen begegnet man hin und wieder Ausnahmetalenten mit Gitarre. Ob sie sich da allerdings einfach so hinstellen dürfen oder eine Genehmigung brauchen, hängt davon ab, wo sie sich gerade befinden: In einem Drittel der größten deutschen Städte müssen sich Straßenmusiker beim Ordnungsamt eine

Erlaubnis holen, in den meisten anderen Städten werden sie auch ohne geduldet. In Hanau wiederum müssen sie sogar beim Ordnungsamt vorspielen, um eine Genehmigung zu erhalten. In Magdeburg, Recklinghausen, Siegen und Wiesbaden bedarf es einer Billigung nur in bestimmten Fällen – wenn die Musiker zum Beispiel einen Verstärker benutzen oder in einer größeren Gruppe auftreten. Eine Tournee durch Deutschland wäre Rod Stewart als jungem Straßenmusiker sicherlich zu kompliziert gewesen.